

Erledigt

X299 neue CPU und RAM, Clover Fehler AMF: Only 195/256 slide values are usable!

Beitrag von „mo92“ vom 30. April 2020, 18:51

Moin zusammen,

ich brauche mal wieder eure Hilfe.

Meine Installation habe ich nach dem X299 Tutorial von DSM2 eingerichtet und seit mehreren Monaten ohne Probleme verwendet.

Heute kam endlich die neue i9-10940x CPU an (nachdem der 10980XE immer noch nicht lieferbar ist). Diese habe ich direkt eingebaut, ebenso den restlichen Arbeitsspeicher (bisher hatte ich von den 4x32GB Modulen nur zwei verbaut, weil die Übergangs CPU nicht mehr unterstützte). In Windows getestet, läuft alles wunderbar. In meiner EFI habe ich nur TSCAdjustReset.kext auf 27 (14 Kerne) angepasst.

Leider bootet mein Hackintosh nun nicht mehr, er bleibt direkt beim Apfelsymbol stehen. Verbose zeigt nur

"AMF: Only 195/256 slide values are usable!

Valid Slides: 0-194

+++++

Kann mir hier jemand helfen, meinen Rechner wieder zum laufen zu bringen? Ich habe den ganzen Tag gesucht und probiert und komme leider nicht mehr weiter.. Anbei natürlich mein EFI Ordner.

Kleines Update: ich habe den Inhalt des Ordners Clover/Drivers/UEFI komplett gelöscht und wie im Video von DSM2 die Treiber ApfsDriverLoader, FwRuntimeServices, HfsPlus, OcQuirks und SMCHelper per Kext Updater frisch geladen und reinkopiert. Die beiden oberen Zeilen sind jetzt verschwunden und es erscheint nur noch ein schwarzer Bildschirm mit der Zeile von Plus Zeichen. EFI habe ich hier aktualisiert.

Beitrag von „g-force“ vom 30. April 2020, 22:42

Das liegt ziemlich sicher an den Aptio-Fixes in "driver". Du hast ja gemerkt, daß es durch "FwRuntime" und "OcQuirks" einen Unterschied gibt. Du könntest nun noch alle anderen Aptio-Fixes durchprobieren - aber immer nur einen zur Zeit.

P.S.: Ich würde nach jeder Änderung auch einen NVRAM-Reset (F11 im Clover-Bootmenü) machen.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 30. April 2020, 22:44

Zitat

die Treiber ApfsDriverLoader, FwRuntimeServices, HfsPlus, OcQuirks und SMCHelper per Kext Updater

FwruntimeServices gibt's nicht mehr... Das heißt jetzt OpenRuntime.efi

Beitrag von „mo92“ vom 1. Mai 2020, 06:06

Ich danke euch für eure Antworten, am Ende lag es an einem dummen Anfängerfehler. Beim Tauschen der CPU hat sich das BIOS komplett resettet und somit war an einen sauberen Bootvorgang natürlich nicht mehr zu denken. Jetzt läuft die Kiste wieder und auch die 32GB

Module werden anstandslos von MacOS erkannt. Bin gespannt in Zukunft mal 256GB in dem Rechner zu testen, soweit ich das sehe müsste das klappen.

Das einzig nervige bei meinem Board ist, dass ich nur ins BIOS komme, wenn ich alle SDDs und Festplatten abstecke. Mit eingebauter SSD bleibt der Bildschirm schwarz und die QLED zeigt "A9". Auch NVRAM löschen per F11 und CMOS reset helfen nicht. Scheint schon bei mehreren ASUS Boards vorgekommen zu sein (man findet ähnliche Beschreibungen bei Google) aber vom Sage 10G habe ich das noch nirgends gelesen.

Beitrag von „DSM2“ vom 1. Mai 2020, 09:42

Der Fehler ist mir so nicht bekannt, ich habe ja reichlich Builds mit diesem Board gemacht und selbst lange ein Sage 10/G in meiner Main DAW gehabt.

Welche Bios Version befindet sich auf dem Mainboard ? [mo92](#)

Beitrag von „mo92“ vom 1. Mai 2020, 13:53

Bei mir läuft die Version 2002. Ja, gerade weil es ja einige builds mit dem Sage 10G gibt, wundert mich das. Der technische Support von ASUS ist da leider auch keine große Hilfe, die geben keine telefonischen Auskünfte dazu. So lange alles funktioniert (ich muss ja nicht täglich ins BIOS) möchte ich meine Workstation ungern zerlegen und drauf verzichten.

Beitrag von „DSM2“ vom 2. Mai 2020, 04:54

[mo92](#) Naja zerlegen muss ja nicht sein, man könnte das aktuelle BIOS testen.

Dafür musst du dann aber die gepatchte Bios Version per Flashback Button Flashen und vorher eine zusätzliche SSDT in die EFI hinterlegen.

Ich hatte sowohl das Bios als auch die SSDT hier schon einmal gepostet:

SSDT: Im Anhang von diesem Post - [Cascade Lake X Board ? Cascade Lake Refresh Firmware macht Probleme mit macOS? Kein Thema!](#)

Gepatchtes Bios sowie Anleitung wie man vorgehen muss : [Cascade Lake X Board ? Cascade Lake Refresh Firmware macht Probleme mit macOS? Kein Thema!](#)

Beitrag von „mo92“ vom 5. Mai 2020, 04:17

Sorry für die späte Antwort DSM2 und mal wieder danke für deine Hilfe hier.

Deine Idee mit dem BIOS ist natürlich gut, das Zerlegen war auf den ASUS Support bezogen, der sich zu dem Problem nur äußern möchte, wenn ich das Board einschicke.

Deine gepatchte BIOS Version schaue ich mir die Tage auf jeden Fall mal an und werde weiter testen. Außerdem habe ich gestern was von einem Problem bestimmter Versionen der Radeon VII gelesen, die erst ein Firmware Update brauchen um im UEFI only mode zu funktionieren und sonst zu einem schwarzen Bild führen. Das könnte natürlich auch erklären, warum das Problem nur auftritt, wenn eine SSD/HDD mit EFI Partition angeschlossen ist. Ob das was damit zu tun hat kann ich noch nicht sagen, klingt aber spannend.